

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer ein Fest organisiert, möchte seinen Gästen vor allem Spaß, gute Stimmung und eine tolle Atmosphäre bieten.

Der Genuss von Alkohol gehört hier meistens dazu.

Leider kennen Jugendliche immer häufiger nicht ihre Grenzen. Das hängt mit einer Entwicklung zusammen, die uns im Kreis Steinfurt Sorgen bereitet: Junge Menschen beginnen oft schon mit 13 oder 14 Jahren ihre „Alkoholkarriere“. In der Gruppe kommen sie schnell in Kreise, wo „Vorglühen“ und „Komasaufen“ zur Selbstverständlichkeit, zum Synonym für ein gelungenes Party – Wochenende werden.

Die Jugendämter im Kreis und viele weitere Institutionen wollen dagegen gemeinsam und konsequent vorgehen.

„Tanzen statt torkeln“ heißt daher ein Projekt, das in Rheine schon länger praktiziert und jetzt im gesamten Kreisgebiet etabliert werden soll.

Ansatzpunkt sind dabei die Erwachsenen – als Eltern, als Vorbilder, als Verkäufer und Veranstalter. Gerade für Letztere ist es eine besondere Herausforderung, auf Karnevalsanzügen, Schützen- und Scheunenfesten, Maifeiern oder Schulparties zu gewährleisten, dass Jugendliche dem Alkohol gar nicht oder nur in Maßen zusprechen.

Die vorliegende Arbeitsmappe will Sie, die Veranstalter und Organisatoren, durch umfangreiches Material unterstützen.

„Tanzen statt Torkeln“ – Party statt Prozente! Wir freuen uns, dass Sie Verantwortung übernehmen und bei dem Projekt mitmachen. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg dabei!

Mit freundlichem Gruß



Thomas Kubendorff